

BNN, 11.09.12

BNN - Nach dem Willen der CDU soll in Karlsruhe eine Straße oder ein Platz nach Julius Hirsch und Gottfried Fuchs benannt werden. Die Gemeinderatsfraktion beantragt bei der Stadtverwaltung zudem, andere Möglichkeiten des Gedenkens zu prüfen.

„Damit wollen wir an die beiden großen Fußballspieler unserer Stadt, denen nicht wieder gut zu machendes Unrecht geschah, erinnern“ erläutert die Fraktionsvorsitzende Gabriele Luczak-Schwarz. „In Berlin wurde

CDU will Hirsch und Fuchs gedenken

eine Spielstätte nach Julius Hirsch benannt, und der Deutsche Fußballbund verleiht seit 2005 einen Preis für besonderen Einsatz gegen Extremismus und Antisemitismus, der seinen Namen trägt“, so Stadtrat Albert Kauflein. „Karlsruhe sollte daher noch intensiver seiner bekanntesten Söhne gedenken.“ Julius Hirsch und Gottfried

Fuchs spielten beim Karlsruher Fußballverein (KFV) und in der Nationalmannschaft. Beide waren Juden.

Hirsch wurde 1943 von den Nazis deportiert und anschließend in Auschwitz-Birkenau ermordet. Auch Fuchs wurde verfolgt. Ihm gelang aber die Flucht nach Kanada. „Aufgrund der sensiblen Thematik haben wir beantragt, dass die Stadtverwaltung die einzelnen Schritte unter Beteiligung und im Einvernehmen mit den Nachfahren vornimmt“, so die CDU.